

Mehr Informationen zu Speyer

Mehr Informationen zur Deutschen Universität für Verwaltungswissenschaften Speyer und ihrem Kursprogramm finden Sie im Internet unter der Adresse

<http://www.uni-speyer.de>

oder kontaktieren Sie die

Deutsche Universität
für Verwaltungswissenschaften Speyer
- Studierendensekretariat -
Postfach 1409, 67324 Speyer
Freiherr-vom-Stein-Straße 2, 67346 Speyer
Fax: 06232/654-208,
Telefon: 06232/654-227 oder -270
www.uni-speyer.de/de/studium/studierendensekretariat.php

Für Fragen speziell zu Inhalten des Kursprogramms wenden Sie sich bitte an:

Herrn Ass. iur. Johannes C. Mayer, M.P.A.
Telefon: 06232/654-249,
E-Mail: mayer@uni-speyer.de
oder

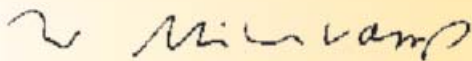
Herrn Dr. Klauspeter Strohm
Telefon: 06232/654-225,
E-Mail: strohm@uni-speyer.de

oder an den wissenschaftlichen Leiter des Programms

Herrn Univ.-Prof. Dr. Stephan Grohs
Telefon: 06232/654-453,
E-Mail: grohs@uni-speyer.de

Ich würde mich freuen, wenn wir Ihr Interesse wecken könnten; in diesem Falle sollten Sie sich möglichst frühzeitig bei Ihrer Ausbildungsbehörde über deren Entsenderegelungen informieren.

Mit den besten Grüßen



Univ.-Prof. Dr. Holger Mühlkamp
Rektor der Universität Speyer



Interdisziplinäres verwaltungswissenschaftliches Forum für technische Referendarinnen und Referendare



Recht / Verwaltung
und
Führung / Wirtschaftlichkeit



Univ.-Prof. Dr.
Holger Mühlenkamp
Rektor der Universität

Nach dem Studium noch einmal an die Uni?

Das Studienangebot der Deutschen Universität für Verwaltungswissenschaften Speyer ist speziell auf Referendarinnen und Referendare zugeschnitten, die innerhalb ihres Vorbereitungsdienstes an der Deutschen Universität für Verwaltungswissenschaften Speyer ein besonderes Trainingsprogramm absolvieren können.

Hier setzen sie sich in einem länderübergreifenden Lernumfeld in verwaltungswissenschaftlichen Modulen in Form eines Forums mit aktuellen Fragen der Verwaltungspraxis auseinander.

Das Speyerer Forum im technischen Referendariat

Die Universität Speyer bietet in Kooperation mit dem Oberprüfungsamt für das technische Referendariat aus allen Disziplinen ein einmonatiges verwaltungswissenschaftliches Forum an, im dem anwendungsbezogene Kompetenzen in den Bereichen Staat, Wirtschaft, Führung und Verwaltungshandeln in einer herausragenden Verbindung von interdisziplinärer Wissenschaftlichkeit und Praxisorientierung vermittelt werden. Die Teilnahme an diesem Programm ist innerhalb des technischen Referendariats optional; die Entsendung erfolgt unmittelbar durch die jeweiligen Ausbildungsbehörden.

Gute Betreuung durch intensiven Austausch in Kleingruppen sowie die größte verwaltungswissenschaftliche Spezialbibliothek Deutschlands und eine hervorragende EDV- und Medienausstattung machen die Veranstaltung in Speyer zu einem einzigartigen Bildungserlebnis zur Kompetenzlegung und sind damit prägend für die weitere berufliche Karriere.

Daneben entstehen durch den engen Kontakt zu den Dozentinnen und Dozenten, die aus verschiedenen Bereichen der Wissenschaft, Politik und Verwaltungspraxis kommen, sowie durch eine bundesweite und internationale Netzwerkbildung der Referendarinnen und Referendare wichtige Verbindungen, die ein Leben lang halten und vieles erleichtern können.

Die Teilnehmenden erhalten von der Universität ein qualifiziertes Zertifikat, das bei künftigen Bewerbungen ihr Qualifikationsprofil unterstreicht und das gegebenenfalls in postgradualen Aufbaustudienprogrammen anerkannt werden kann.

Die Zulassung für das Kursprogramm für technische Referendarinnen und Referendare erfolgt nicht durch die Universität, sondern durch die Ausbildungsbehörden, die für eine Zuweisung zuständig sind. Die Bewerbung um einen Teilnehmerplatz sollte möglichst frühzeitig an die jeweilige Ausbildungsbehörde gerichtet werden. Diese wird dann über eine Entsendung nach Speyer entscheiden.

Das Forum in Speyer

Den besten Überblick über das Speyerer Kursprogramm bieten dessen Internetseiten die abrufbar sind unter

www.uni-speyer.de/de/studium/technisches-referendariat.php

Hier daher nur ein kleiner Auszug aus unserem Programm:

- Public Private Partnership
- Infrastruktur, Energie und Umweltplanung
- Führung und Personalmanagement
- Public Management-Strategien
- Verwaltung in der Europäischen Union
- Verhandlungsmanagement
- E-Government, Open Government und Datenschutz
- Wirtschaftlichkeitsuntersuchungen im öffentlichen Sektor
- Persönlichkeitsentwicklung

Für das Forum in Speyer werden - abgesehen von einem Beitrag für die Studierendenschaft in Höhe von ca. 40 Euro - keine Gebühren erhoben. Informationen zu den Zimmern, die für die Unterbringung während der Kurszeiten in den Gästehäusern der Universität angemietet werden können, sind im Internet abrufbar.

